[Sebastian Mayr / Beda Lehner]: Bibliotheca Cremifanensis, Catalogus Codicum Manuscriptorum. Auszug aus dem Katalog des Hugo Schmid ab anno 1877.

Kremsmünster, 1903-1913 Seite 54c

Quelle:
Copyright:

gendes bemerkt (Bd II. Bog. 16.1): „Soldanus könnte Saladin sein, und der Brief an Clemens III. (1187 - 1191) geschrieben sein. Unter Regesta Pontif. Romanorum ed. Phil Jaffé einen Brief Clemens III. an Soldanus oder Saladin nichts gefunden, da im Cod. 238 auf diesen Brief auch die Antwort des Papstes Clemens folgt. Wahrscheinlicher ist Soldanus (non appell.) = Sultan" und es könnte Clemens V. (1305 - 1314) sein; es würden dann alle drei Briefe ziemlich in jene Zeit fallen."

13) Blatt 165b - 167a: Clementis epistola responsiva ad Soldanum.

14) Blatt 167b - 168a: De confessione et penitencia [sermo].

15) Blatt 168a - 170b: Sermo de dedicacione.

Blatt 2a - 158a dieselbe Hand, die P. Hugo Schmid für eine des XIII. Jahrh. hält; Bl. 158b - 164b dieselbe Hand des XV. Jahrh.; Bl. 165a - 167a dieselbe Hand des XV. Jahrh.; Bl. 167b - 170b ziemlich dieselbe Hand des XV. Jahrh., ähnlich wie 158b - 164b.

Die Initialen sind rot, einige wie Bl. 27a; 50b; 57b; 79a; 87a; 97a; 101a; 102a etwas hübscher; aber Bl. 106b; 109a; 112a; 113a; 114b; 116a; 117a; 117b; 118a; 118b; 119b; 120b; 121a; haben hübsche Initialen in rot u. schwarz, ebenso auch Bl. 163a; Bl. 165a; 168a einfache rote Initialen.

alph. 5/1908

Cod. CCXXXIX.

239

Pergamenthandschrift des XIII. Jahrhunderts (um 1300). 198 Blätter in Folio durchaus in continuo (nur Kapitelverzeichnis Bl. 2a in zwei Spalten). Altes Eigentum von Kremsmünster

Auf der Innenseite des Vorderdeckels ist aufgeklebt das Inhaltsverzeichnis des Codex (scheint andere, aber gleichzeitige Hand des Schreibers der Randnoten – Bernardus Noricus).

Blatt 1 fehlt.

1) Blatt 2a - 144a: Quadraginta Omelie a beato Gregorio papa exposite. – Das fehlende 1.te Blatt enthielt den Brief Gregorii Pape ad Secundinum Tauromenitanum episcopum.